

Verhandlungsschrift

Nr. 5/2011

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Freitag, den 21.10.2011.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Reitsamer	Robert
3. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
4. Gemeindevorstand	Weber	Michael
5. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
6. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
7. Gemeinderat	Reitmann	Michael
8. Gemeinderat	Blechinger	Roswitha
9. Gemeinderat	Mayer	Helmut
10. Gemeinderat	Altmann	Anna
11. Gemeinderat	Mayer	Johann
12. Gemeinderat	Haslauer	Manuela
13. Gemeinderat	Standl	Franz
14. Gemeinderat	Voggenberger	Franz
15. Gemeinderat	Schwenn	Gabriele
16. Gemeinderat	Priewasser	Horst
17. Gemeinderat	Mayer	Thomas
18. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
19. Gemeinderat	Matsakidis	Maria
20. GREM	Hager	Klaus (f. GV Klinger Martin)
21. GREM	Mangelberger	Simone (f. GR Pendelin Hermann)
22. GREM	Pollhammer	Siegfried (f. GR Gitschner Herta)
23. GREM	Winkelmeier	Jakob (f. GV Muigg Martin)
24. GREM	Winkelmeier	Alfred (f. GR Schinwald Josef)
25. GREM	Dallinger	Josef (f. GR Anzinger Norbert)

Es fehlen:

- GV Klinger Martin (entschuldigt) – dafür GREM Hager Klaus
- GR Pendelin Herman (entschuldigt) – dafür GREM Mangelberger Simone
- GR Gitschner Herta (entschuldigt) – dafür GREM Pollhammer Siegfried
- GV Muigg Martin (entschuldigt) – dafür GREM Winkelmeier Jakob
- GR Schinwald Josef (entschuldigt) – dafür GREM Winkelmeier Alfred
- GR Anzinger Norbert (entschuldigt) – dafür GREM Dallinger Josef

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 10.10.2011 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 4 vom 25.08.2011 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht auflegen

ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Rotes Kreuz – Grundsatzbeschluss für First Responder
2. Wassergenossenschaft Heiligenstatt – Ansuchen um Baukostenzuschuss
3. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Baukostenzuschuss
4. Beschluss eines Grundkaufes von den Ehegatten Buttenhauser und Genehmigung des Kaufvertrages
5. Entscheidung über die Teilnahme an der Aktion Photovoltaik für Schulen und Festsetzung des Ausmaßes
6. Auftragsvergabe Straßenbauprogramm 2012
7. Raumordnungsangelegenheiten
 - a) Änderung Nr. 97: Miglbauer/Bruckmüller/Nemest/Schröck – Beschluss einer Verordnung
 - b) Änderung Nr. 99: Hafner – Beschluss einer Verordnung
8. ÖVP-Antrag auf Errichtung eines Gehweges von der Landesgrenze bis Schwöll
9. Teilweise Auflassung Öffentliches Wegegrundstück 3091, KG Lengau
10. Entscheidung über den Ankauf eines Salz- und Splittstreugerätes für UNIMOG
11. Genehmigung des Wärmeliefervertrages mit der Fam. Bamberger
12. Allfälliges

Der BM gelobt Herrn Pollhammer Siegfried an.

Vor Eintritt die die Tagesordnung informiert der BM, dass ein Dringlichkeitsantrag (**ANLAGE 4**) über die Erneuerung der Asphaltdecke im Bereich Stockschützenhalle – Bauhof – Remise vorliegt. Er verliest den Text des Dringlichkeitsantrages und stellt den

A n t r a g

diesem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und am Ende der heutigen Tagesordnung über die Erneuerung der Asphaltdecke im Bereich Stockschützenhalle – Bauhof – Remise abzustimmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B E S C H L U S S

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

1. Rotes Kreuz – Grundsatzbeschluss für First Responder

Der BM begrüßt den Vertreter des RK Herrn Kopp Siegfried und stellt den

A n t r a g

Herrn Kopp das System „First Responder“ bzw. „Rotkreuz-Helfer vor Ort“ erklären zu lassen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Herr Kopp erläutert das System und präsentiert den Notfallrucksack.

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung vom 22.06.2011 über den Ankauf von vier Defibrilatoren diskutiert wurde und beschlossen wurde diese Angelegenheit im Finanzausschuss weiter zu beraten.

Am 13.09.2011 fand eine Besprechung mit den Ärzten Dr. Egger und Dr. Nöbauer, Vertretern der Rettungsdienststellen Straßwalchen und Mattighofen sowie den Fraktionsführern statt. Dabei wurde das System „Rotkreuzhelfer vor Ort“ bzw. „First Responder“ erklärt. Bei diesem System haben ausgebildete Rettungssanitäter eine Notfallausrüstung mit Defi, Sauerstoff, usw. zu Hause und werden bei einer Alarmierung mit verständigt. Falls sich die Ankunft des Arztes und der Rettung aus irgendwelchen Gründen verzögert kann dieser ausgebildete Sanitäter bereits vor Ort mit den entsprechenden Maßnahmen beginnen. Diese Vorgangsweise wurde von den anwesenden Ärzten ausdrücklich begrüßt.

Laut Herrn Kopp wird die Grundausrüstung für die Gemeinde Lengau (2 bis 3 Rucksäcke) durch das Rote Kreuz angeschafft. Evt. weitere benötigte Rucksäcke wären durch die Gemeinde anzuschaffen.

GR Standl Franz zeigt sich über den positiven Ausgang erfreut und kündigt Zustimmung für diesen Antrag an. Er bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helfern und hofft dass diese Ausrüstung nicht zu oft benötigt wird.

VBM Reitsamer erläutert, dass es nicht Ziel war den ÖVP-Antrag abzuwürgen. Er zeigt sich aber auch erfreut, dass es zu diesem Ergebnis gekommen ist.

Der BM stellt den

A n t r a g

An diesem System teilzunehmen und durch die Gemeinde Lengau weitere zwei Notfallrucksäcke anzuschaffen, falls diese durch das Rote Kreuz angefordert werden.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Herr Kopp verlässt den Sitzungssaal

2. Wassergenossenschaft Heiligenstatt – Ansuchen um Baukostenzuschuss

Der BM verliest das Ansuchen der Wassergenossenschaft Heiligenstatt (**ANLAGE 5**) vom 19.09.2011 um einen Baukostenzuschuss für den Ausbau des Leitungsnetzes im Jahr 2011.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

der Wassergenossenschaft Heiligenstatt für den Ausbau des Leitungsnetzes im Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages (= € 233,45) zu gewähren.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

3. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Baukostenzuschuss

Der BM verliest das Ansuchen der Wassergenossenschaft Friedburg (**ANLAGE 6**) vom 03.10.2011 um einen Baukostenzuschuss für die Ergänzung der Elektrosteuerung im Jahr 2011.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

der Wassergenossenschaft Friedburg für die Ergänzung der Elektrosteuerung im Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages (= € 562,40) zu gewähren.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

Der BM informiert, dass der derzeitige Obmann Herr Reitmair sein Amt zurücklegt und hofft, dass sich Personen finden diese WG weiterzuführen.

4. Beschluss eines Grundkaufes von den Ehegatten Buttenhauser und Genehmigung des Kaufvertrages

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 29.10.2010 anlässlich der Umwidmung der Buttenhausergründe der Ankauf einer Grundfläche von

500 m² für einen Spielplatz gefordert wurde. Bei den Verhandlungen mit den Liegenschaftseigentümern wurde vereinbart eine Fläche von 500 m² à € 7.50 (€ 3.750.--) und eine zusätzliche Fläche von 100 m² à € 40.—(€ 4.000.—Gesamt: € 7.750.--) zu erwerben. Durch das Notariat Mattighofen wurde ein entsprechender Kaufvertrag ausgearbeitet, welcher der Fraktionen zugegangen ist (**ANLAGE 7**).

Der BM informiert weiter, dass am 06.10.2011 eine Präsentation des geplanten Spielplatzes beim Gasthaus Ledl stattgefunden hat. Die dabei vorgestellte Variante wurde von der anwesenden Bevölkerung für gut befunden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

das Grundstück Nr. 1843/11, KG Heiligenstatt, mit einem Gesamtkaufpreis von € 7.750.—zu erwerben und den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

5. Entscheidung über die Teilnahme an der Aktion Photovoltaik für Schulen und Festsetzung des Ausmaßes

Der BM gibt bekannt, dass er die Gemeinde Lengau für die Aktion Photovoltaik für Schulen angemeldet hat.

Der BM informiert, dass diese Angelegenheit im Ausschuss für Energie, Umwelt und Zukunft am 13.10. 2011 vorberaten wurden und dabei empfohlen wurde eine Anlage mit 10 kW zu installieren. Angebote über die Montage dieser Anlage sollen noch eingeholt werden.

GR Standl spricht sich namens der ÖVP für die Teilnahme an der Aktion aus.

VBM Reitsamer erläutert, dass diese Angelegenheit im Ausschuss besprochen wurde. Durch Herrn Winkelmeier wurde berechnet, dass der erzeugte Strom in der Schule laufend genutzt wird.

GV Schwaiger spricht sich namens des BWG und auch der Schule für die Teilnahme aus. Das Thema soll auch in den Unterricht getragen werden. Er führt das Beispiel Bayern an, wo große ldw. Gebäudeflächen für Photovoltaikanlagen genutzt werden.

BM Rippl führt aus, dass diese Aktion für die nächsten drei Jahre vorgesehen ist und kann sich vorstellen im nächsten Jahr zwei kleinere Schulen mit Photovoltaik auszurüsten. Er spricht sich für die Installation für 10 kW aus.

GR Winkelmeier Johann erläutert, dass 80 m² Fläche erforderlich sind und ca. 9.000 – 10.000 kWh erzeugt werden können. Der Verbrauch in der Volks- und Hauptschule beläuft sich auf ca. 60.000 kWh.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

bei der Volks- und Hauptschule Friedburg eine Photovoltaikanlage mit einem Leistungsvermögen von 10 kW zu installieren. Durch das Gemeindeamt sind dementsprechende Angebote einzuholen und durch den Ausschuss zu überarbeiten.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

6. Auftragsvergabe Straßenbauprogramm 2012

Der BM informiert, dass die ARGE Straßenbau Lengau, bestehend aus Teerag-Asdag AG und Erdbau GmbH., angeboten hat, das Straßenbauprogramm 2012 zu den bisherigen Konditionen auszuführen (**ANLAGE 8**). Ein gleichlautendes Angebot gibt es von der Fa. TEERAG-ASDAG (Schneiderweg) (**ANLAGE 9**).

Der BM stellt den

A n t r a g

den Auftrag für die Ausführung des Straßenbauprogrammes 2012 zu den bisherigen Konditionen an die ARGE Straßenbau Lengau bzw. an die Fa. TEERAG ASDAG (Schneiderweg) zu vergeben.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

7. Raumordnungsangelegenheiten

- a) Änderung Nr. 97: Miglbauer/Bruckmüller/Nemest/Schröck – Beschluss einer Verordnung

Der BM führt aus, dass diese Umwidmung Bestände im Grünland umfasst, welche derzeit nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden. Aufgrund der positiven Stellungnahme der Abt. Raumordnung des Amtes der o.ö. Landesregierung wurde durch den Bauausschuss eine positive Erledigung empfohlen.

Der BM stellt den

A n t r a g

die Gst.Nr. 1601, 1622/1 (Teilfläche) und 1613, jeweils KG Heiligenstatt von Grünland auf Dorfgebiet umzuwidmen und das Gst.Nr. 1612/1, KG Heiligenstatt von Grünland auf Mischbauggebiet umzuwidmen und das ÖEK dementsprechend anzupassen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

b) Änderung Nr. 99: Hafner – Beschluss einer Verordnung

Der BM führt aus, dass in der Stellungnahme der Abt. Raumordnung des Amtes der o.ö. Landesregierung einer Umwidmung vor der endgültigen Klärung der Baulandeignung auf Grund der geogenen Gefährdung nicht zugestimmt werden kann. Ein diesbezügliches positives Gutachten der Fa. Intergeo Ziviltechniker-gesellschaftmbH. wurde vorgelegt. Durch den Bauausschuss wurde eine positive Erledigung empfohlen. Herr Hafner hat sich bei einer Vorsprache am Gemeindeamt für die Errichtung des Schotterunterbaues des Gehweges die Materialkosten zu übernehmen sofern die Gemeinde Lengau die Kosten für einen Bagger und einen Dumper übernimmt und einen Bauhofsarbeiter abstellt. Durch Herrn Hafner wird ebenfalls ein Mann beigestellt.

GV Weber begrüßt die Schaffung eines neuen Gehweges.

GR Mayer Helmuth findet die gemeinsame Errichtung des Gehweges als vernünftig.

Der BM stellt den

A n t r a g

eine Teilfläche des Gst.Nr. 259/1 im Ausmaß von ca. 2.000 m², KG Friedburg, von Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen und das ÖEK dementsprechend anzupassen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

8. ÖVP-Antrag auf Errichtung eines Gehweges von der Landesgrenze bis Schwöll

GV Michael Weber verliest den ÖVP-Antrag (**ANLAGE 10**) auf Errichtung eines Gehsteiges von der Landesgrenze bis Schwöll. Er würdigt die bisher geschaffenen Gehwege und Gehsteige.

BM Rippl führt aus, dass seit 2003 ca. € 2,200.000.— in Gehwege und Radwege investiert wurden. Er gibt zu bedenken, dass die Landesgrenze zwischen Wimpassing und Pfannenstiel verläuft.

GV Schwaiger kündigt eine Unterstützung dieses Antrages aus Gründen der Verkehrssicherheit an. Ihm ist klar dass dieser Gehweg eine gewisse Vorlaufzeit benötigt.

GR Johann Winkelmeier spricht sich für die Schaffung eines Radweges in diesem Bereich aus.

Der BM und GV Weber stellen den gemeinsamen

A n t r a g

Einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung dieses Gehweges, wenn möglich Geh- und Radweg zu fassen und die erforderlichen Verhandlungen mit den Grundeigentümern und evt. mit Marktgemeinde Straßwalchen und Land Salzburg zu führen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der gemeinsame Antrag des BM und GV Michael Weber wurde einstimmig genehmigt.

9. Teilweise Auflassung Öffentliches Wegegrundstück 3091, KG Lengau

Der BM informiert, dass Herr Karl Miglbauer bei der Gemeinde vorgesprochen hat und um Auflassung des öffentlichen Wegegrundstückes 3091, KG Lengau, angesucht hat. In der Sitzung des Bauausschusses am 05.04.2011 wurde beschlossen dem Gemeinderat zu empfehlen dieses Wegegrundstück im Bereich der Liegenschaft Miglbauer aufzulassen. Durch das Gemeindeamt wurden die Anrainer über die geplante Auflassung informiert und die Kundmachung an der Amtstafel angeschlagen. Einwendungen gegen die geplante Maßnahme wurden keine vorgebracht.

GR Weinberger betont, dass nur das öffentliche Gut zwischen den Grundstücken des Herrn Miglbauer aufgelassen werden soll.

Der BM stellt den

A n t r a g

die Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche des Gst.Nr. 3091 als öffentliches Gut (**ANLAGE 11**) zu beschließen und Herrn Miglbauer zum Preis von € 7,50 anzubieten oder im Bereich der Irlersstraße einzutauschen. Die anfallenden Vermessungsarbeiten sind zur Hälfte durch Herrn Miglbauer und die Gemeinde Lengau zu tragen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

10. Entscheidung über den Ankauf eines Salz- und Splittstreugerätes für UNIMOG

Der BM informiert, dass durch das Gemeindeamt bei den Firmen Springer, Kahlbacher und Schmidt Angebote für ein Salz- und Splittstreugerät für den gemeindeeigenen UNIMOG angefordert wurden.

Es sind folgende Angebote beim Gemeindeamt eingelangt:

Fa. Springer: Vorführgerät auf Kipperpritsche	€ 27.200.—	€ 27.200.—
2 Stück verschleißbare Seitendeckel	€ 1.480.—	
Montage auf Kugelpunkte	€ 670.—	
	€ 29.350.—	€ 27.200.—
+ 20 % MWSt	€ 5.870.—	€ 5.440.—
	€ 35.220.—	€ 32.640.—
Rücknahme Altgerät	€ 500.—	
Fa. AEBI Schmidt: STRATOS D 25K		€ 23.965.—
+ 20 % MWSt		€ 4.793.—
		€ 28.758.—
Rücknahme Altgerät (incl. MWSt)		€ 750.—

Der BM stellt den

A n t r a g

entsprechend den vorliegenden Angeboten die Fa. AEBI Schmidt mit der Lieferung eines Streugerätes STRATOS D 25 K zum Preis von € 28.758.—incl. MWSt zu beauftragen und das Altgerät zurückzugeben.

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung des Wärmeliefervertrages mit Fam. Bamberger

Der BM ruft in Erinnerung, dass der Gemeinderat der Gemeinde Lengau in seiner Sitzung am 13.02.2009 beschlossen hat, das Volksschul- und Kindergartengebäude in Lengau auf ein wassergetragenes System, welches mittels Biomasse durch die Familie Bamberger beheizt wird, umzubauen.

Der entsprechende Wärmeliefervertrag mit der Familie Bamberger ist den Fraktionen zugegangen.

GR Standl zeigt sich erfreut, dass bereits der zweite Punkt über alternative Energie beschlossen wird. Er wünscht sich, dass derartige Angelegenheiten vorher im zuständigen Ausschuss besprochen werden.

Der BM stellt den

A n t r a g

den vorliegenden Wärmeliefervertrag (**ANLAGE 12**) zu genehmigen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

12. Allfälliges

Dringlichkeitsantrag:

Der BM informiert, dass durch den Bezirksabfallverband Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Altstoffsammelzentrums durchgeführt werden. Entsprechend dem Angebot der Fa. Bodenhofer belaufen sich die Kosten für die Erneuerung des Asphaltes im Bereich Stockschützenhalle – Bauhof – Remise auf € 14.795,87.

GV Weber sieht eine Notwendigkeit der Sanierung für diesen Bereich. Er regt an eine zweite Zufahrt für das ASZ zu prüfen.

VBM Reitsamer verweist auf den einstimmigen Beschluss des Umweltausschusses über die Gestaltung des Gemeindeumfeldes. Demnach sollen drei Planer mit dieser Aufgabe betraut werden. Er erachtet den Antrag daher als nicht mehr erforderlich.

GR Voggenberger verweist ebenfalls auf den schlechten Asphaltzustand. Seiner Ansicht nach wäre ein Gesamtkonzept für das gesamte Gebiet erforderlich.

GR Mayer Helmut sieht als Problem bei einer allfälligen Ausfahrt in die Baierbergstraße die Einmündung in die L 508.

BM Rippl sieht eine Erhöhung der Gefährdung für Kinder, welche zum Nah- und Frisch gehen. Er kündigt daher eine Enthaltung beim geplanten Zusatzantrag an.

GR Blechinger weist darauf hin, dass lediglich eine Prüfung beantragt wird und empfindet dies als nicht schlecht.

GR Voggenberger regt an den Trainingsplatz zu verlegen und fordert ein langfristiges Konzept. BM Rippl weist auf die Problematik eines Ersatzplatzes hin, da kein Grund gefunden werden konnte.

GR Reitmann zeigt sich verwundert, dass trotz dem Beschluss im Ausschuss ein Zusatzantrag kommt. Er kann sich eine Zustimmung aber trotzdem vorstellen.

Der BM stellt den

A n t r a g

die Fa. Bodenhofer mit der Erneuerung des Asphaltes im Bereich Stockschützenhalle – Bauhof – Remise entsprechend dem Angebot vom 14.10.2011 und den Bereich beim Steg über den Schwemmbach zu beauftragen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

GV Weber stellt den

Zusatzantrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Möglichkeiten für eine neue Zufahrt zum ASZ geprüft werden.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 18 Ja

1 Nein (GR Weinberger)

6 Enthaltungen (FPÖ-Fraktion,
GV Pendelin, VBM Reitsamer, GR Altmann, GR Mayer Johann)

B e s c h l u s s

Der Antrag des GV Weber wird mehrheitlich genehmigt.

Berichte des BM:

- Der BM informiert über die Verzichtserklärung von Frau Ann Sutter auf ihr GR-Mandat.
- Durch den WEV wird der GW Flörlplain vom Ortsende Lengau bis Anwesen Lugstein saniert.
- Tankstelle Friedburg wird ab nächster Woche abgerissen. Eine neue Tankstelle soll durch die Fa. Pfeiffer bzw. Raiffeisen errichtet werden. In den nächsten Wochen soll eine diesbezügliche Planung vorgelegt werden.
- Diskussionen über Grundankauf für ein neues FF-Haus Teichstätt. Derzeit besteht ein Kommandobeschluss für einen Zubau.
- Mitteilung von LR Dr. Haimbuchner, dass 8 Wohneinheiten in Lengau für das Bauprogramm 2011 aufgenommen wurden.
- Schreiben LH-Stv. Hiesl bezüglich Straßenbaumaßnahmen 2012. Er gewährt einen Landesbeitrag von € 50.000.—und Personalbeistellung von € 10.000.—durch die Straßenmeisterei Uttendorf.
- 03.11.2011: Vollversammlung Verein INKOBA Lengau
- 26.10.2011: Einladung zum Gemeindewandertag in Lengau

Anfragen:

- GR Blechinger berichtet über den Abschluss des Audits und ersucht um Unterstützung bei der Umsetzung. Sie bedankt sich für die bereits geleistete Hilfestellung.
- GV Schwaiger erkundigt sich über den Verlauf der Grünschnittannahme außerhalb des ASZ. AL Nagl erläutert dass es im Laufe der Zeit zu Fehleinwürfen kam und die Grünabfälle neben den Containern gelagert wurden. Es ist in der Zwischenzeit auch zu Beschwerden der Nachbarn wegen Geruchsbelästigung bzw. Insektenbelästigung gekommen. Durch den BAV wurde ebenfalls eine Entfernung der Container gefordert um

eine Verärgerung der Nachbarn zu vermeiden. Aufgrund der Asphaltierungsarbeiten in der nächsten Woche sind die Container auf jeden Fall zu entfernen, da kein geeigneter Ersatzstellplatz zur Verfügung steht. GV Schwaiger kritisiert dass diese Container ohne Beschluss des Gemeinderates durch das Gemeindeamt bzw. den Bürgermeister veranlasst wurde.

- GV Weber lädt zum Solistenkonzert am Sonntag in Lengau ein.
- GV Weber ruft in Erinnerung, dass eine Anregung für die Schotterung des Parkplatzes eingebracht wird. Der BM verweist darauf, dass diese Angelegenheit an den Bauausschuss verwiesen wurde.
- GR Voggenberger erkundigt sich über den Gehsteig in Schneegattern. Der BM erläutert, dass durch die Straßenmeisterei Uttendorf lediglich 2 bis 4 Mann zur Verfügung gestellt wurden.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 02.09.2011 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.45 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 15.12.2011 keine Einwendungen erhoben wurden, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde .

Lengau, am 16.12.2011

Der Vorsitzende:

*
.....
Nichtzutreffendes streichen